

WIRTSCHAFTSLAGE IM MITTELSTAND, FRÜHJAHR 2019

Metropolregion Bremen/Oldenburg

Pressekonferenz

Bremen, 20. Juni 2019

Creditreform 

Themen

- Die Metropolregion Bremen/Oldenburg
- Basis der Untersuchung
- Aktuelle konjunkturelle Situation
- Erwartungen
- Investitionen
- Ertragssituation
- Digitaler Wandel

Metropolregion Bremen/Oldenburg

- Die Metropolregion Bremen/Oldenburg hat rund 2,73 Mio. Einwohner (860.000 allein im Land Bremen) und eine hohe Bevölkerungsdichte
- Aktuell bestehen rund 120.000 wirtschaftsaktive Unternehmen in der Metropolregion Bremen/Oldenburg
- Es bestehen überwiegend kleine und mittlere Betriebe (KMU) mit weniger als 250 Beschäftigten
- Der Dienstleistungssektor hat in der Metropolregion eine geringere Bedeutung als im Bundesdurchschnitt
- Der Handel ist überdurchschnittlich stark vertreten
- Der Bausektor und das Verarbeitende Gewerbe sind in der Metropolregion stärker als im Bundesdurchschnitt vertreten

Basis der Untersuchung

- Schriftliche Befragung im April/Mai 2019
- Begleitung durch die Creditreform Wirtschaftsforschung
- Definition Mittelstand

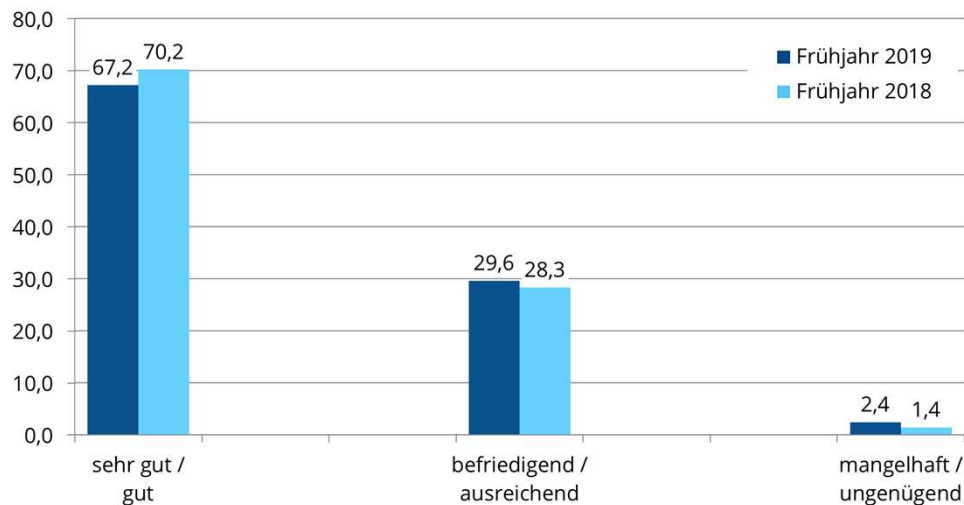
Anzahl/Branche der befragten Unternehmen in der Metropolregion

Verarbeitendes Gewerbe	285
Bau	289
Handel	258
Dienstleistungen	309
Sonstige	45
Gesamt	1.186

1 - 20 Personen	53,6
21 - 50 Personen	24,3
51 - 250 Personen	19,6
mehr als 250 Personen	2,0

Angaben in % der Befragten; Rest o. A.

Aktuelle Geschäftslage

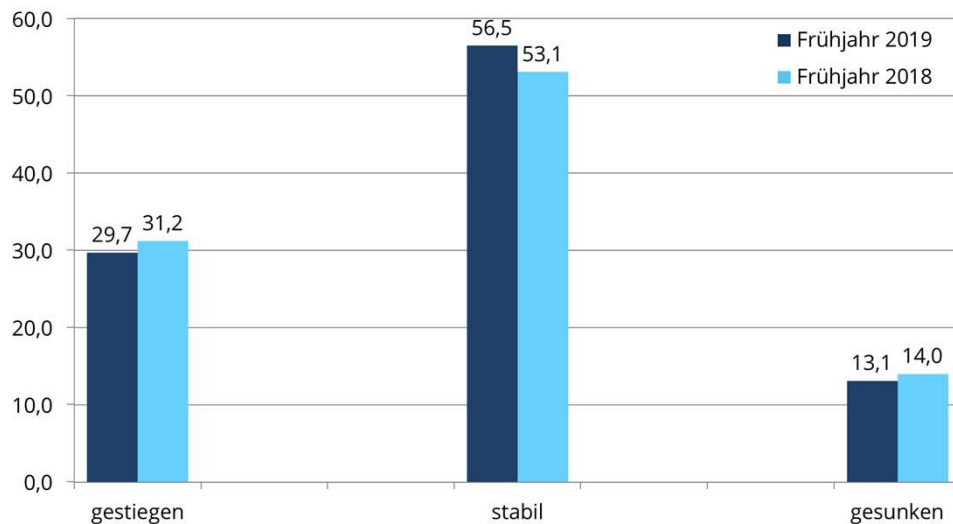


- Leichter Rückgang beim Stimmungsbarometer „Geschäftslage“
- Beste Werte liefert nur noch Bau – aber deutlicher Rückgang

	sehr gut / gut		befriedigend / ausreichend		mangelhaft / ungenügend	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Verarbeitendes Gewerbe	66,7	70,6	27,7	27,8	4,2	1,2
Bau	75,1	80,8	23,2	18,8	1,0	0,4
Handel	62,4	64,6	34,1	32,3	3,5	2,6
Dienstleistungen	64,8	65,2	32,4	34,1	2,2	0,7

Angaben in % der Befragten, Rest o. A.

Aktuelle Umsatzlage

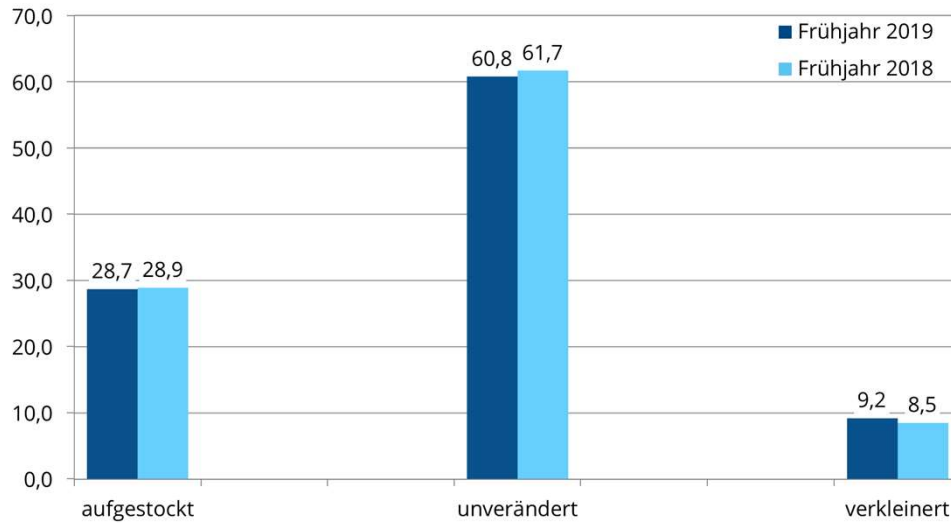


- Konsolidierung der Umsätze
- Heterogene Umsatzlage über alle Branchen
- Handel und Verarbeitendes Gewerbe mit konstanten Umsätzen
- Dienstleister mit Umsatzplus

	gestiegen		stabil		gesunken	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Verarbeitendes Gewerbe	27,7	34,9	55,1	50,4	15,8	13,5
Bau	24,9	22,7	64,4	64,3	10,0	12,2
Handel	26,0	34,5	58,5	46,3	14,3	16,6
Dienstleistungen	34,0	32,2	51,8	55,7	14,2	11,0

Angaben in % der Befragten, Rest o. A.

Aktuelle Personalsituation

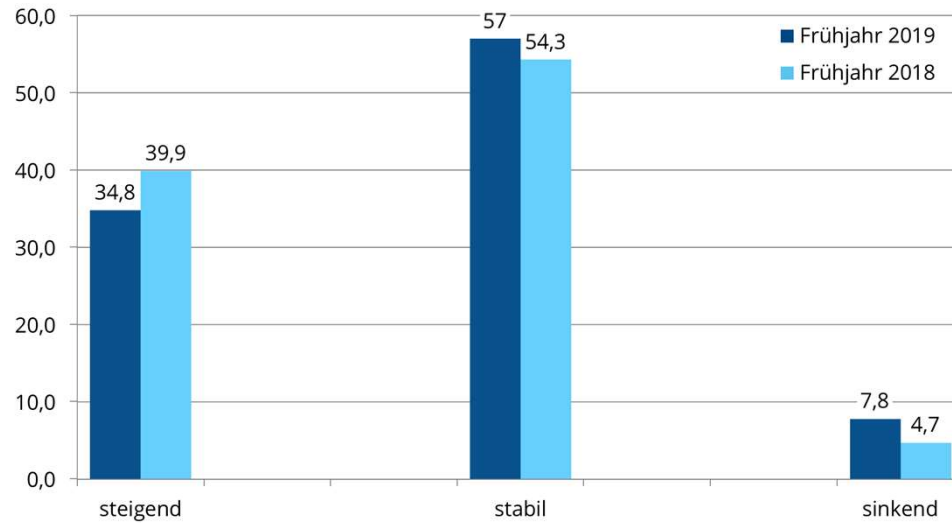


- Der Bau findet keine Fachkräfte
- Dienstleister trennten sich von Mitarbeitern

	aufgestockt		unverändert		verkleinert	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Verarbeitendes Gewerbe	30,2	30,6	56,8	57,5	10,5	11,1
Bau	20,8	24,3	68,2	67,5	10,0	7,5
Handel	28,3	32,8	60,9	58,5	9,3	7,4
Dienstleistungen	29,1	26,4	59,9	65,2	10,7	7,7

Angaben in % der Befragten, Rest o. A.

Umsatzerwartungen

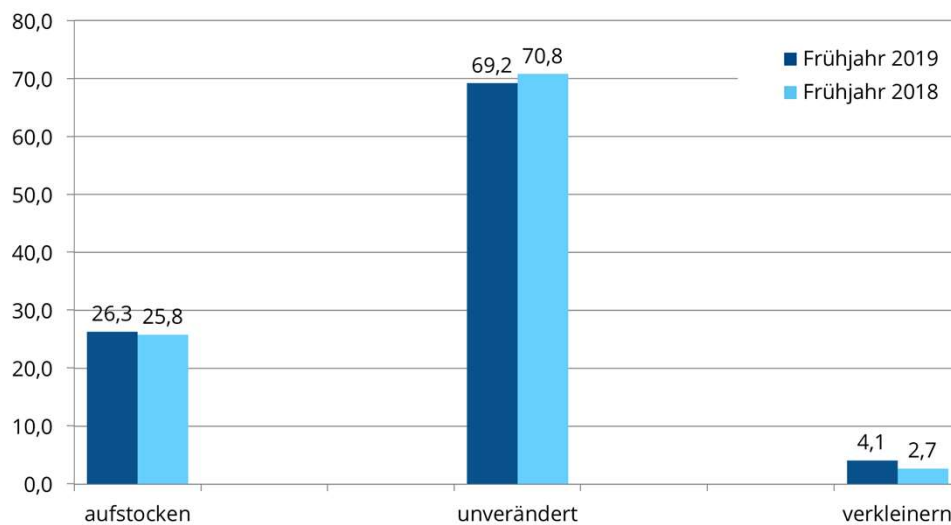


- Erwartungen eingetrübt
- Dienstleister mit den größten Hoffnungen für den Umsatz
- (Einzel-)Handel von Digitalisierung betroffen

	steigend		stabil		sinkend	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Verarbeitendes Gewerbe	35,1	41,3	55,1	54,8	9,5	2,4
Bau	33,2	42,7	61,6	54,1	4,8	2,4
Handel	32,9	38,0	56,2	53,3	10,5	7,9
Dienstleistungen	39,5	36,6	53,4	57,5	7,1	4,8

Angaben in % der Befragten, Rest o. A.

Personalplanungen

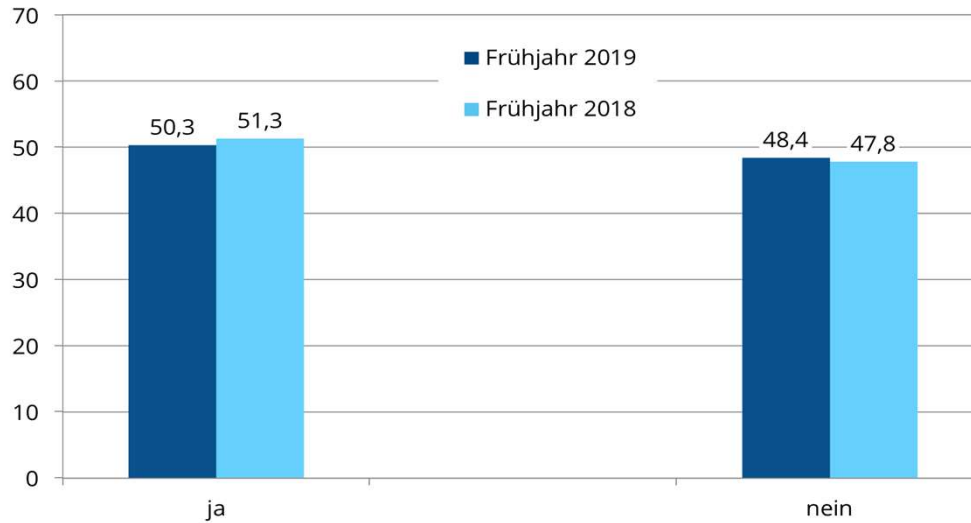


- (Fach-)Personal weiterhin gesucht
- Mehr als zwei Drittel der Betriebe sorgen für stabile Beschäftigungslage

	aufstocken		unverändert		verkleinern	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Verarbeitendes Gewerbe	28,1	27,0	65,6	68,7	5,6	3,2
Bau	24,9	26,3	72,0	72,2	3,1	1,6
Handel	24,0	23,1	70,5	72,1	4,3	3,9
Dienstleistungen	31,1	27,8	65,4	69,6	3,6	2,6

Angaben in % der Befragten, Rest o. A.

Investitionsbereitschaft

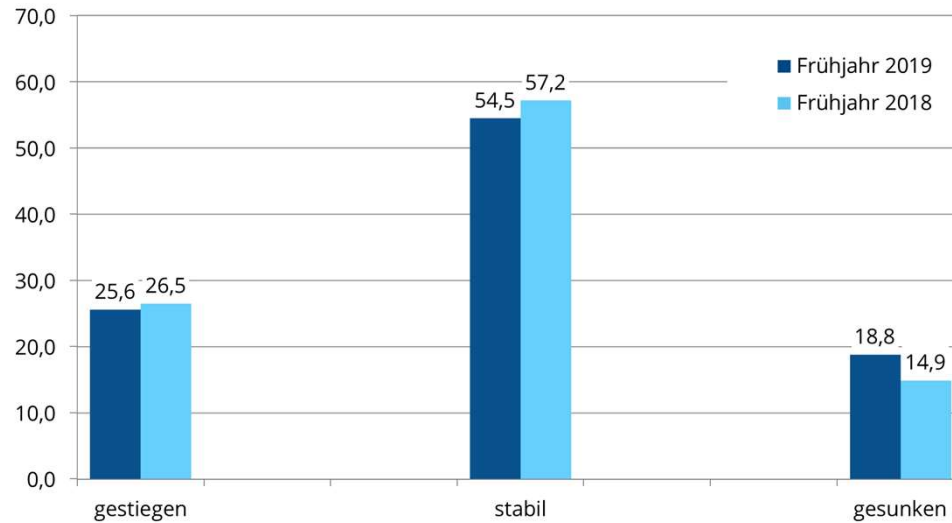


- Leichtes Minus beim Investitionswillen
- Verarbeitendes Gewerbe führt Investitionen auch in Zukunft an

	ja		nein	
	2019	2018	2019	2018
Verarbeitendes Gewerbe	57,2	61,5	41,1	37,3
Bau	47,4	46,7	50,9	52,5
Handel	47,7	46,7	50,8	52,0
Dienstleistungen	49,5	51,6	49,8	48,0

Angaben in % der Befragten, Rest o. A.

Aktuelle Ertragslage

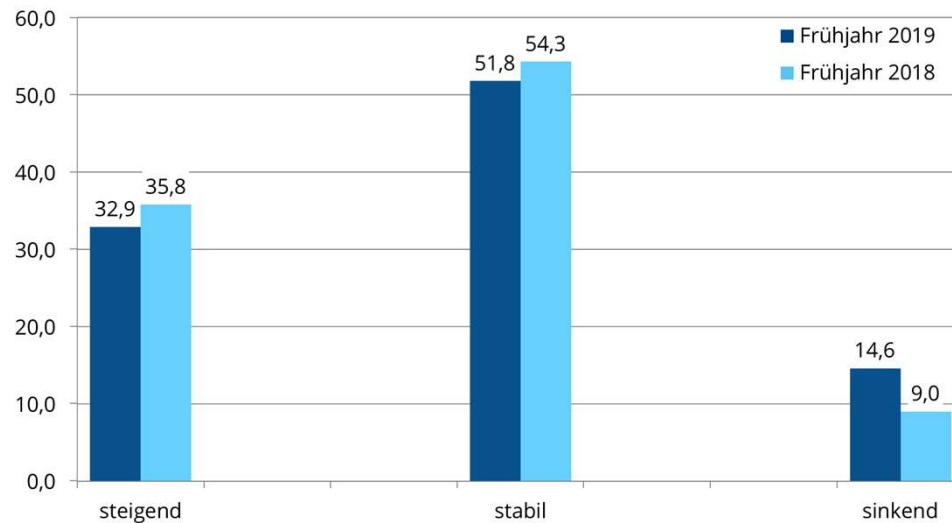


- Gewinne waren letztes Jahr höher
- Fast jeder fünfte Betrieb nennt Rückgänge beim Ertrag
- Flaue Ertragslage bei den Dienstleistern

	gestiegen		stabil		gesunken	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Verarbeitendes Gewerbe	23,5	31,3	53,0	52,4	21,8	15,1
Bau	21,8	20,8	62,6	67,8	14,2	10,6
Handel	26,7	29,3	52,7	48,9	19,4	19,7
Dienstleistungen	28,5	27,8	49,2	58,6	22,0	12,8

Angaben in % der Befragten, Rest o. A.

Ertragserwartungen

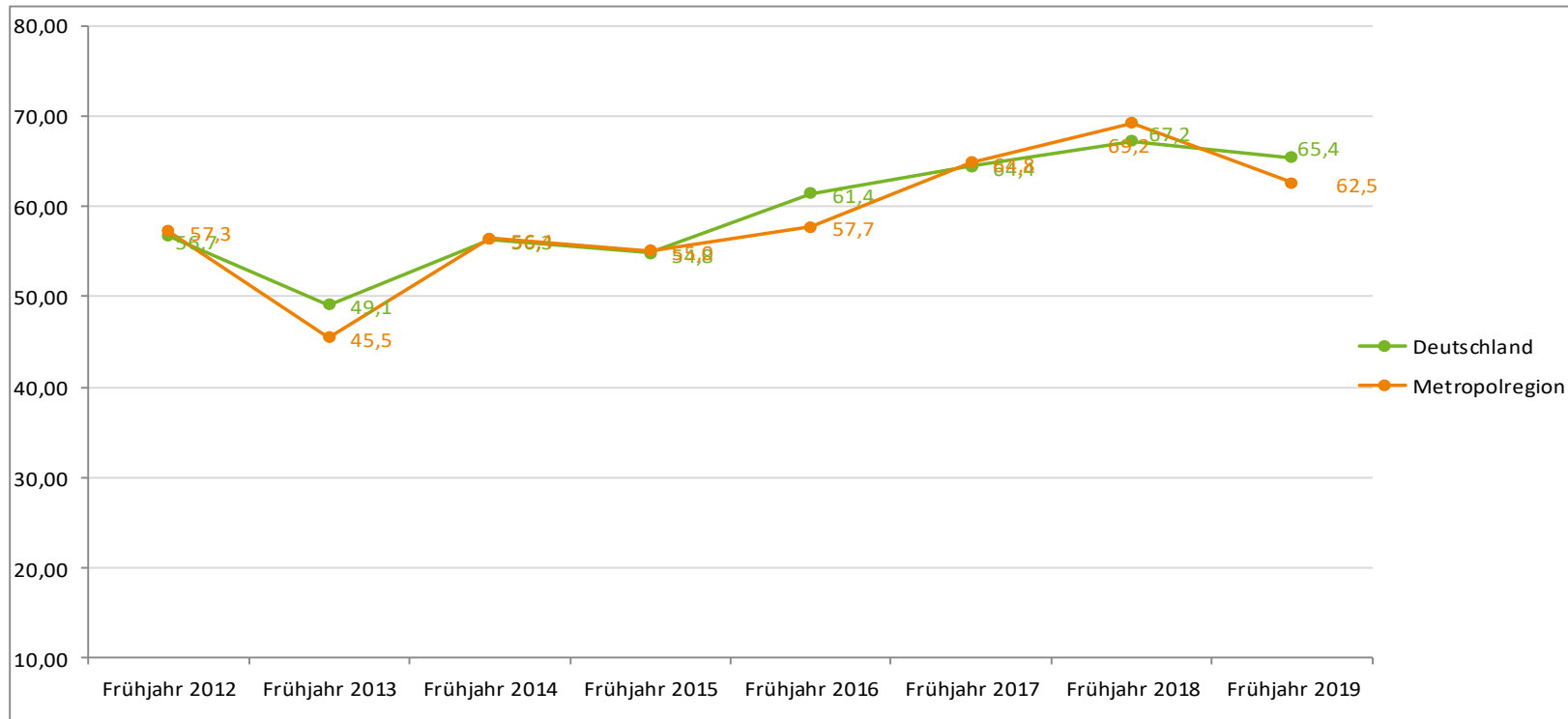


- Verhaltenerere Gewinnaussichten
- Der Handel mit den größten Befürchtungen
- Branchenfeld schließt sich

	steigend		stabil		sinkend	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Verarbeitendes Gewerbe	33,7	42,5	48,8	48,8	16,1	7,5
Bau	30,8	35,3	57,8	60,8	10,7	3,1
Handel	33,7	30,6	48,1	56,8	18,2	11,4
Dienstleistungen	33,7	31,9	52,4	57,1	13,9	10,6

Angaben in % der Befragten, Rest o. A.

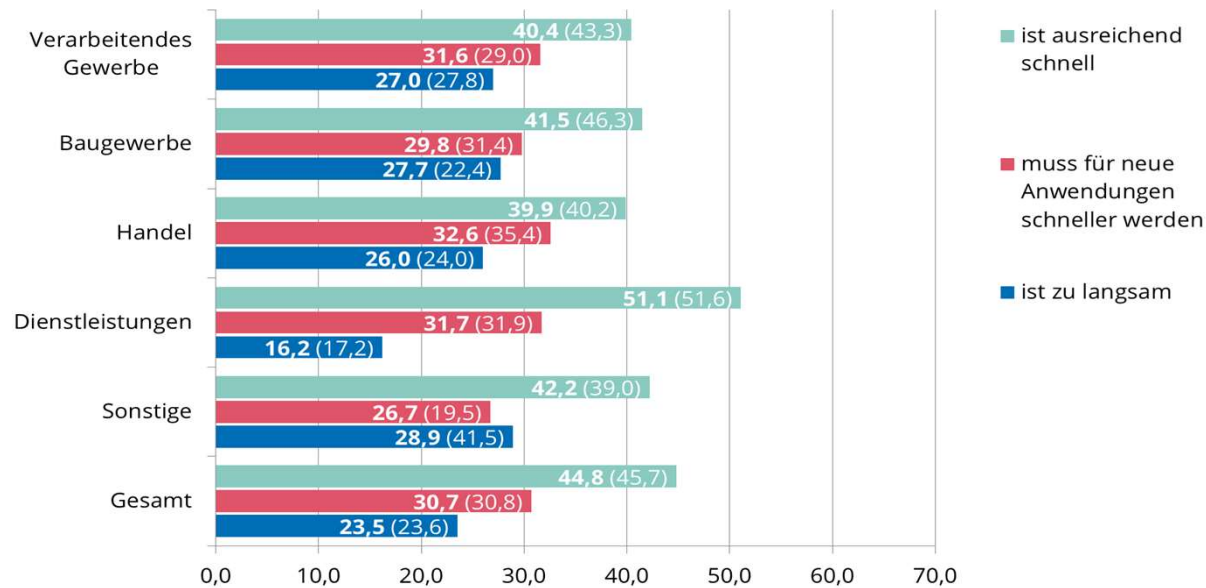
Geschäftsklimaindex



Geschäftsklimaindex basierend auf Geschäftslage und -erwartungen.

- Im Vergleich zum Vorjahr ist der Geschäftsklimaindex bundesweit und in der Metropolregion gesunken.
- Der Geschäftsklimaindex in der Metropolregion liegt unter dem bundesweiten Niveau.

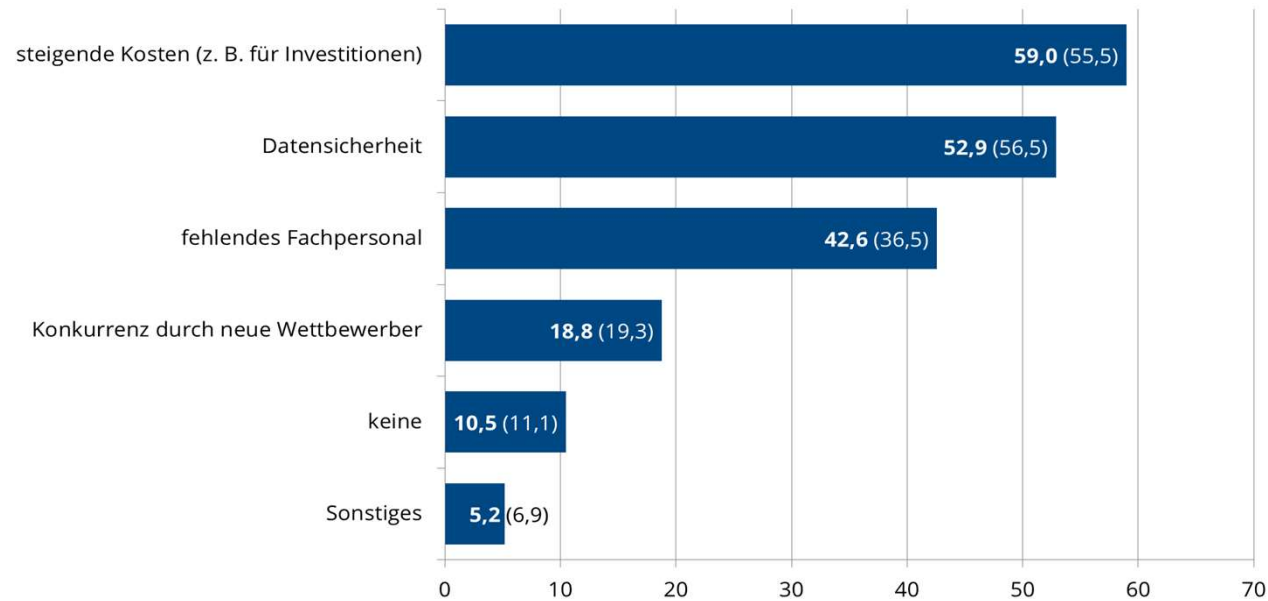
Geschwindigkeit des aktuellen Internetzugangs



Angaben in % der Befragten, Rest o. A., () = Vorjahr

- Zustimmung von den Dienstleistern
- Ein Viertel der KMU leidet unter langsamen Verbindungen

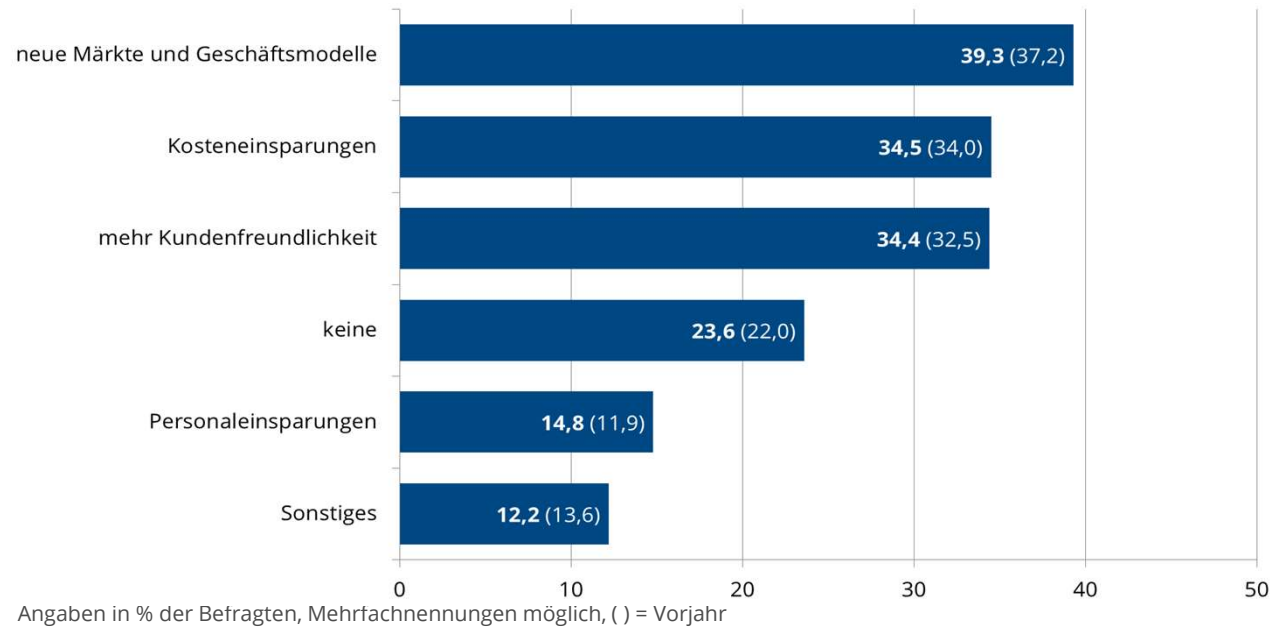
Herausforderungen des digitalen Wandels



Angaben in % der Befragten, Mehrfachnennungen möglich; () = Vorjahr

- Fachpersonal für den IT-Sektor nur schwer zu bekommen
- Die digitale Transformation kostet

Chancen des digitalen Wandels



- Neue Märkte und mehr Umsatz
- Rationalisierung und weniger Personal sind möglich

Kontakt

Creditreform Bremen Dahlke KG
Creditreform Bremerhaven Dr. Dahlke KG

Dipl.-Kauffrau Verena Dahlke
Dr. jur. Peter Dahlke
Betriebswirt (VWA) Jan-Peter Rakel

Tel.: 04 21 / 3 29 02 – 0
E-Mail: presse@bremen.creditreform.de

